

# Carolin Emcke

Geboren 1967

## Studium

Studium der Philosophie, Politik und Geschichte in London, Frankfurt am Main und Harvard; Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes; Promotion in Philosophie über den Begriff „Kollektiver Identitäten“

## Journalismus

1998 – 2006: festangestellte Redakteurin beim „Spiegel“ und als Auslandsredakteurin in vielen Krisengebieten (Afghanistan, Pakistan, Kosovo, Iraq, Kolumbien, Libanon u.a.) unterwegs.

2007 – 2014: Autorin und internationale Reporterin für DIE ZEIT (in u.a. Israel, Westbank, Pakistan, Ägypten, Irak, USA).

seit 2014: freie Publizistin

Wöchentliche Kolumnistin für die Wochenend-Ausgabe der „Süddeutschen Zeitung“

## Lehre

2003/2004 war Carolin Emcke Visiting Lecturer für Politische Theorie an der Yale University mit Seminaren über „Theorien der Gewalt“ und „Zeugenschaft von Kriegsverbrechen“;

2006-2007 Beraterin des Studiengangs Journalismus der Hamburg Media School, Regelmässig Gastdozentin und Vorträge über Internationalen Journalismus, Globalisierung, Menschenrechte, Theorien der Gewalt, Zeugenschaft, Photographie, kulturelle Identitäten;

## Moderation

seit der Spielzeit 2004/2005 Kuratorin und Moderatorin der monatlichen Diskussionsveranstaltung „Streitraum“ an der Schaubühne Berlin.

## Kuratorin

Gemeinsam mit dem Historiker Valentin Groebner Kuration von „Krieg erzählen“, Thementage im Berliner „Haus der Kulturen der Welt“, im Februar 2014.

## Filmische Intervention

Gemeinsam mit der Regisseurin Angelina Maccarone Entwicklung von drei Video-Spots zum Thema „Tolerant? Sind wir selber“ (auch auf engl, franz., russ., türkisch, spanisch). Via Youtube seit April 2014.

# Carolin Emcke

## **Bücher**

- „Kollektive Identitäten – sozialphilosophische Grundlagen“, Frankfurt 2000
- „Von den Kriegen – Briefe an Freunde“, Frankfurt 2004
- „Echoes of Violence – Letters from a War Reporter“, Princeton University Press 2007
- „Stumme Gewalt – Nachdenken über die RAF“, Frankfurt 2008
- „Wie wir begehren“, Frankfurt 2012
- „Weil es sagbar ist – Zeugenschaft und Gerechtigkeit“, Frankfurt 2013
- „Gegen den Hass“, Frankfurt 2016

## **Auszeichnungen und Preise**

- „Das politische Buch“ der Friedrich-Ebert-Stiftung (2005)
- „Förderpreis des Ernst-Bloch-Preises“ (2006)
- „Theodor Wolff-Preis“ (2008)
- „Otto-Brenner-Preis, 1. Preis“ (2010)
- „Reporterpreis – Beste Reportage“ (2010)
- „Journalistin des Jahres“, mediummagazin (2010)
- „Ulrich Wickert-Preis für Kinderrechte“ (2012)
- „Johann Heinrich Merck Preis“ der Deutschen Akademie für Dichtung und Sprache (2014)
- „Lessing-Preis“ des Freistaats Sachsen (2015)

## **Jury-Tätigkeiten**

- Geschwister-Scholl-Preis
- Bayerischer Staatspreis für Literatur

Carolin Emcke lebt in Berlin.